Pop-up-Gymnasium aus Holz für 10 Jahre

Uetikon, CH

Projektdaten

Bauherrschaft	Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt
Architektur	ARGE B.E.R.G. Architekten / Schlatter Bauleitungen, Baubüro in situ AG
Projektart	Bildung und Forschung
Bauweise	Modulares Bauen
Leistungen	GU
Ausführung	2018
Ort	Uetikon am See
Land	Schweiz

Schulprovisorium mit künstlerischer Fassade

Der Holzmodulbau des Schulhausprovisoriums für die Kantonsschule in Uetikon sticht sofort ins Auge. Die Fassade mit dem geometrischen Muster in Grau und Weiss der Künstlerin Vreni Spieser verleiht dem Bau das einzigartige Erscheinungsbild. Angelegt ist die Nutzung des Provisoriums auf zehn Jahre. Es soll den Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrpersonen in dieser Zeit eine optimale Lern- und Arbeitsatmosphäre bieten. Die Holzmodule können danach weitere 20 Jahre ihren Dienst erweisen und an einem anderen Ort eingesetzt werden.

Der Bau verfügt über zwei je dreigeschossige Gebäude, die mit einer Passerelle verbunden sind. Auf den drei Stockwerken finden in rund 30 Unterrichtszimmern bis zu 500 Schülerinnen und Schüler Platz. Ausserdem sind zehn Fachkunde-, Vorbereitungs- und Instrumentalzimmer vorhanden, ein Ess- und Aufenthaltsraum sowie mehrere Räume für die Verwaltung der Schule. Obwohl es sich dabei nur um Provisorien handelt, wurden die Minergie-Standards eingehalten.

Direkter Kontakt

Migga Hug

Leiter GU/TU-Leistungen | Architekturplanung | Schweiz
Mitglied der Bereichsleitung

T +41 71 388 58 23
migga.hug@blumer-lehmann.com

Pop-up-Gymnasium aus Holz für 10 Jahre

Uetikon, CH

Laubengang aus Holz

Detailansicht Laubengang

Blick ins Laborzimmer

Fassadengestaltung als Kunst am Bau

info@blumer-lehmann.com
blumer-lehmann.com